

Freundeskreisheft
aus dem Kinderdorf in Ellwangen



Heft 3
Herbst 2025



Titelbild: Regenbogen bei unserem Haus in Immenstaad (Foto: Harald Knecht)



Grüß Gott,
liebe Freunde unseres Kinderdorfs.
Es ist wieder ein spannendes Jahr
in der Marienpflege.

Zum 1. Oktober 2025 haben wir
eine neue Leitungsstruktur ge-
schaffen:

Markus Genger übernimmt die
Heimleitung für alle pädagogischen Arbeitsfelder
und Themen, die nicht unmittelbar schulisch ver-
antwortet werden. Ihm zur Seite im verkleinerten
Leitungsteam stehen Sonderschulrektor Thomas
Geist und Verwaltungsleitung Frank Schönherr.
Diese drei Leitungskräfte stehen nun dem Vor-
stand zur Seite – ab 1.1.2026 übrigens einem
neuen Vorstand, da ich im Jahr 2026 Altersteilzeit
geplant habe. Mehr dazu im Frühjahr 2026.

Im August zogen 10 Mitarbeitende mit rund 30
Kindern aus unserer Kindertagesstätte Storchen-
nest in die neue Kita Schöner Graben um. Die Be-
sonderheit ist, dass die neue Kita in Trägerschaft
der Stadt Ellwangen ist, dass wir vor sieben Jah-
re mit unseren Mitarbeitenden eine Interimslö-
sung geschaffen hatten und diese nun sogar zu
gleichen Konditionen zur Stadt gewechselt sind.

Sie begleiten die ihnen anvertrauten und liebege-
wordenen Krippen- und Kitakinder und haben zu
gleich mit ihrem Engagement betriebsbedingte
Kündigungen vermieden. Respekt – und meinen
großen Dank und meine Wertschätzung für diese
Bereitschaft!

Ein Jubiläum folgt auf das nächste: Konnten wir
im ersten Halbjahr 50 Jahre Psychologische Erzie-
hungsberatungsstelle feiern, freuen wir uns über
25 Jahre „Luftikus“. Lesen Sie im Heftle.

Auf der Rückseite erklären wir, wie Sie unsere neue
Weihnachtskarte bestellen können. Ein Muster
liegt für Sie in dem Umschlag. Wir hoffen dass sie
Ihnen gefällt?

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst, mit vie-
len Sonnenstrahlen und wenig Nebel.

Herzliche Grüße aus dem Kinder- und Jugenddorf
Marienpflege

(Ralf Klein-Jung, Vorstand)

Neue Leitungsstruktur in der Marienpflege

Seit April 2024 haben das bisherige 8-köpfige Leitungsteam, Vorstand und Vertreter des Aufsichtsrates in Klausurtagen die vergangenen 20 Jahre reflektiert und nach vorne geschaut. Es ging dabei nicht nur um die Präzisierung der anstehenden Vorstandsnachfolge, sondern auch um Optimierung bisheriger Zuständigkeiten und Prozesse. Bislang hatte der Vorstand Ralf Kleinschmitt als Dipl. Pädagoge und Dipl. Theologe rechtlich zugleich die Heimleitung nach §45 SGB VIII inne.

Mit Wirkung zum 01.10.2025 wurde die Leitungsstruktur der Marienpflege verändert: Das Leitungsteam besteht nun aus den drei bewährten Mitarbeitern:

Sonderschulrektor Thomas Geist, Verwaltungsleiter Frank Schönherr und in der neuen Funktion des pädagogischen Leiters Markus Genger. Er wird damit auch Vorgesetzter der vier Bereichsleitungen und der Fachdienstleiterin, die bislang auch alle fünf im Leitungsteam vertreten waren.

Markus Genger ist 44 Jahre alt und arbeitet schon seit 01.07.2016 in der Marienpflege, bisher als Bereichsleiter. Er ist erfahrener Sozialpädagoge, systemischer Berater und Absolvent der sechswöchigen Caritasweiterbildung „Management in Einrichtungen und Diensten der Erziehungshilfe“.

In den letzten Jahren hat er u.a. unseren Kinder- und Jugenddorfrat moderiert und begleitet und unserer Beteiligungskultur weiterentwickelt. Personalführung und Fallmanagement sind ihm vertraut.

Mit Thomas Geist, 50 Jahre alt, hat er einen sehr erfahrenen Pädagogen und seit 11 Jahren für unsere Rupert-Mayer-Schule verantwortlichen Sonderschulrektor an seiner Seite.

Frank Schönherr, 55 Jahre alt, begann vor acht Jahren als Verwaltungsleiter in der Marienpflege. Sein Verantwortungsbereich ist für beide Kollegen und den Vorstand eine wichtige Nahtstelle.



Frank Schönherr
Verwaltungsleitung

Verwaltung

Markus Kinzler
Leitung Haustechnik

Monika Salat
Hauswirtschaftliche
Betriebsleiterin



Thomas Geist
Rektor
Rupert-Mayer-Schule

Schulkindergarten

Förderschule

Grundschule

Werkrealschule und
Hauptschule

Realschule

Frühberatung
Sonderpäd. Dienst

Klinikschule KJPPP
Ellwangen



Markus Genger
Pädagogische Leitung

Dr. Katharina Glaubitz
Leitung Fachdienst /
Psych. Beratungsstelle /
Schulpsych. Beratung

Marcel Eitle
Bereichsleiter
Heim

Jutta Geiß
Bereichsleiterin
Heim

Gabriele Grunwald
Bereichsleiterin
Heim / Kita

Kathrin Schwarz
Bereichsleiterin
Tagesgruppen /
Flexible Hilfen

Die neue pädagogische Leitung hat kurzgefasst zwei große Aufgabenblöcke:

Im Außenbereich: Heimleitung im Sinne der Aufsichtsbehörde (KVJS), Außenvertretung des Zuständigkeitsbereichs in diversen Fachgremien der diözesanen Arbeitsgemeinschaft, des BVKE, in regionalen Netzwerken wie AG §78 gemeinsam mit Jugendamt und anderen Trägern sowie der KVJS-Einrichtungsleitungstagung, Fortschreibung der Leistungs-, Entgelt- und Qualitätssicherungsvereinbarungen.

Im Innenbereich: Verantwortung für die pädagogische Ausgestaltung der Angebotspalette der Gesamteinrichtung, Verantwortung für die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der pädagogischen Prozesse, Dokumentation und Evaluation der Maßnahmen, Budgetverantwortung und Controlling in Verbindung mit dem Verwaltungsleiter über Belegungszahlen und Erlöse, Personalkennzahlen und -kosten sowie Trends, Personaleinsatzplanung im Arbeitsbereich mit Zeichnungsbefugnissen.



Ein besonderer Dank für besondere Unterstützung!

Geburtstagsspenden:

Ursula Brandt, Nürtingen
Pfr. Harald Golla, Jagstzell
Stefan Gauckler, Mössingen

Kranzspenden:

Franz Woher, Langenargen
Margitta Schupp, Karden

Kirchengemeinden und Verbände:

Evang. Kirchengemeinde Bonlanden
Kolpingsfamilie Jagstzell
Hilfs- und Wohltätigkeitsverein Heidenheim e.V.

Firmen und Vereine:

VfR Aalen 1921 e.V.
Sicherheitstechnik Rubenbauer, Weinstadt

Firmen und Sachspender anlässlich des Glücksrads beim Kinderdorffest:

Hofer pdc GmbH, Stuttgart
Leitz ACCO Brands GmbH & Co KG, Stuttgart
B. Widmann Beteiligungen GmbH & Co.KG, Aalen

Pilz GmbH & Co. KG, Ostfildern
Marquardt Service GmbH, Rietheim-Weilheim
W52 MarketingKommunikation GmbH, Fellbach
Alfred Kärcher GmbH & Co. KG, Winnenden
Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG, Stuttgart
Thomas Magerke, Stimpfach-Weipertshofen
Mario Raster, Filderstadt

Außerdem haben uns wieder zahlreiche Einzelpersonen und Familien mit Geld- und Sachspenden unterstützt, die hier nicht alle namentlich genannt werden können oder wollen. Mit Ihrer Hilfe, teils seit vielen Jahrzehnten, können wir im Ellwanger Kinderdorf mit den Kindern und Jugendlichen Erlebtes gut aufarbeiten, sie intensiv begleiten, ein schönes Zuhause und wunderbare Entfaltungsmöglichkeiten anbieten – DANKE!

Abschied vom Storchennest

Die Kindertagesstätte Marienpflege verabschiedete sich nach 7 erfolgreichen Jahren am 15. August 2025 vom Storchennest.

Das Storchennest bot den Kindern und ihren Ellwanger Familien in den vergangenen Jahren einen Ort zum Lernen, Lachen, Spielen und Austausch. Im Jahr 2018 entstanden sehr kurzfristig eine Kinderkrippe mit 10 Plätzen und ein Kindergarten mit 22 Plätzen, als Krippen- und Kitaplätze in Ellwangen fehlten.

Am 31. August 2025 schlossen sich die Türen der zwei Gruppen für immer in der Marienpflege.

Doch dies sollte nicht nur ein Abschied sein. Es ist auch eine Neuanfang.

Alle Mitarbeiter und Kinder des Storchennestes freuten sich auf den Umzug in die neue Tageseinrichtung „Kita Schöner Graben“ der Stadt Ellwangen.

Mit viel Elan und Neugierde haben sie gemeinsam den Umzug vorbereitet und begleitet.

Wir wünschen den Kindern und ihren Familien sowie den Mitarbeitenden einen tollen Start in der neuen Kita.

Für diesen Neuanfang wünschen wir allen viel Freude, Erfolg und Gottes Segen und sagen ein herzliches Dankeschön für die Zeit.



„Kleider machen Leute“

In der heutigen Konsumgesellschaft werden alte Kleider nur allzu schnell weggeworfen und neue gekauft. Aber wie wäre es stattdessen mit flicken und besticken? Aus diesem Grund kamen die Lehrerinnen aus dem hauswirtschaftlichen Bereich der Rupert-Mayer-Schule auf die Schulleitung zu, mit der Bitte, die Anschaffung einer Näh- und Stickmaschine zu unterstützen.

Mit dieser Idee wandten wir uns mit einem Antrag an den Innovationsfond SBBZ der Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die uns bei der Anschaffung einer Näh- und Stickmaschine großzügig unterstützte.

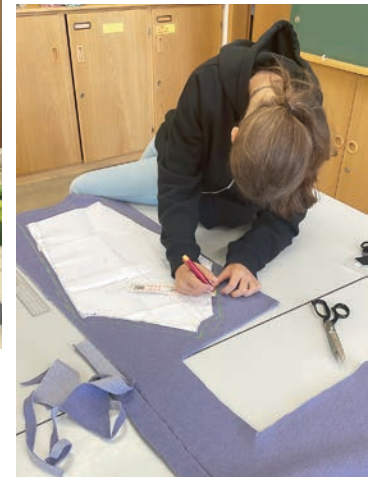
Bereits im Unterricht wurde der Umgang mit der neuen Maschine geübt, indem Schüler und Lehrer alte Kleidungsstücke von zuhause mitbringen konnten, die einer Reparatur bedurften.

So wurden unter anderem Löcher zugenäht, oder gar ganz neue Reisverschlüsse in Jacken eingenäht, damit diese wieder getragen werden konnten.

In der Projektwoche der Rupert-Mayer-Schule, am Ende des Schuljahres, übten die Schülerinnen und

Schüler weiter den Umgang mit der neu erworbenen Nähmaschine. Anders als sonst im Unterricht, konnten man sich nun drei ganze Tage lang nur mit der Textilherstellung konzentriert beschäftigen.

So wurden z.B. in Schlüsselanhänger aus Filz mit den jeweiligen Namen der Schüler bestickt, oder gar ein ganzer Pullover aus Stoffresten nach einem sehr aufwändigen Schnittmuster genäht.



Am letzten Tag der Projektwoche werden traditionell die Projekte in einem Tag der offenen Tür den Eltern und Erzieherinnen und Erzieher vorgestellt. Diese zeigten sich vom Projekt sehr angetan. Besonders bei den Schülern, die am Nähprojekt teilgenommen haben, leuchten die Augen voller Stolz! Ein herzliches Dankeschön noch einmal der Stiftung Katholische Freie Schulen, die uns dabei unterstützt haben.



Schwing die Hufe - auf nach Ellwangen

Wenn Sie durch Ellwangen schlendern und einige lebensgroße Pferdeskulpturen entdecken, dann fragen Sie sich vielleicht, was es damit auf sich hat. Hier ist die Antwort:

Aufhänger dieser Aktion ist der Kalte Markt, ein traditioneller Pferdemarkt, der zu den ältesten in Südwestdeutschland gehört und der für viele Ellwanger so etwas wie die fünfte Jahreszeit ist. Im Jahr 2000 wurde die Tausendjahrfeier des Kalten Marktes veranstaltet und mit einer Ausstellung gefeiert. Die „Schwing die Hufe“-Aktion war somit nicht aufgesetzt, sondern entsprang der Absicht, die Begeisterung und die Achtung für die edlen Vierbeiner in Ellwangen zu dokumentieren. In Zusammenarbeit mit Beat Seeberger wurde der Prototyp für die Ellwanger Aktion in der Schweiz geboren.

Über 60 Pferdeskulpturen tummelten sich im Jahr 2000 in der Stadt Ellwangen und den Teilorten. Die Besitzer der Pferde sind Firmen, Institutionen und Privatleute, die einen aus Polyester bestehenden Rohling kauften, der dann von Künstlern, Schulklassen oder Kindergärten gestaltet wurde.

Im Anschluss an die Aktion wurden die Pferde teilweise verkauft oder für einen guten Zweck versteigert. Auch heute noch lassen sich einige der Pferdeskulpturen in Ellwangen blicken, wie beispielsweise am zentralen Eingangsbereich unseres Kinderdorfs.



Unser Pferd Nummer 12 heißt LUFTIKUS und wurde uns vor 25 Jahren von der Ellwanger Flaschnerei Stelzer gespendet. Die Ausführung und Gestaltung hatte der damalige Leistungskurs Bildende Kunst Klasse 12 des Peutinger Gymnasiums übernommen.



Vielleicht sind die Pferde nun auch Vorboten für die Landesgartenschau 2026 in der Ellwangen?



23 Abschlusszeugnisse überreicht

Der letzte Schultag begann mit einer Wortgottesfeier der unter dem Thema „Ihr seid das Salz der Erde“, den der Pastoralbeauftragte der Marienpflege, Markus Krämer, vorbereitet hatte.

Im Festsaal der Marienpflege wurden im Anschluss verschiedene Quiz- und Rateshows der verschiedenen Abschlussklassen dargeboten, so mussten die Eltern unter anderem die Lieblingslieder der Lehrer erkennen und ihnen zuordnen. Die Vorsitzende des Elternbeirats Sandra Utz bedankte sich bei den Eltern und den Lehrern für die gute Zusammenarbeit, bevor Schulleiter Thomas

Geist den Schülern die guten Wünsche für die Zukunft mit den „Big Five for Life für Entlassschüler“ mit auf den Weg gab: Mit den Eigenschaften „Verantwortung, Mut, Vertrauen, Wille und Lust aufs Leben“ seien die Jugendlichen bestens für die Herausforderungen des weiteren Lebens gerüstet. Zum Abschluss gab es einen feierlichen Ausklang im Kreuzgang der Marienpflege mit Fingerfood aus den Händen der schuleigenen Schülerfirma.



Sommerfreizeit am Bodensee

Vom 30. Juli bis 8. August haben wir mit 8 Kindern von Haus 11 in unserem Ferienhaus St. Franziskus in Immenstaad am Bodensee eine richtig schöne Zeit verbracht. Wir konnten trotz des schlechten Wetters im See baden, Tretbootfahren und Stand-Up-Paddeln!

Neben dem vielen Wasserspaß haben wir einiges erlebt: Wir waren im Kino (Die Schlümpfe) und haben danach italienisch gegessen, sind mit dem Schiff nach Konstanz gefahren, wo wir shoppen waren und leckeres Eis gegessen haben. Auch in Friedrichshafen waren wir unterwegs und haben Klamotten gekauft. Und weil Sommer ohne Eis nicht geht, gab es hier gleich mehrere Eisdielen-Stops.



Im Haus selbst war auch jede Menge los: Wir haben Tischspiele, Tischtennis und Zombieball gespielt – und jeden Abend gab es Süßigkeiten. Für eine richtige „Freizeit-Geschichte“ sorgte die tagelange Suche nach der Anbinde Kette vom Tretboot.



Impressum:

verantwortlich i.S.d.P. für das Freundeskreisheft:
Ralf Klein-Jung (Vorstand),
Kinder- und Jugenddorf Marienpflege,
Dalkinger Str. 2, 73479 Ellwangen
Layout: Joachim Kübler



Da es die letzten zwei Tage sehr heiß wurde gab es am Morgen nach der letzten Nacht ein Highlight zum Abschluss: Alle Kinder wurden an diesem Morgen mit Wasserpistolen geweckt – ein Riesenspaß für alle!

Es war eine lustige, abwechslungsreiche und unvergessliche Freizeit, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Bedingt durch Sanierungsarbeiten in unserem 50 Jahre alten heilpädagogischen Zentrum wird die Erziehungsberatungsstelle im Frühjahr 2026 für etwa 2 Jahre in die Stadtmühle im Mühlgraben 10 umziehen.

Die Beratungsstelle ist weiterhin unter beratungsstelle@marienpflege.de sowie Telefon 07961 884-185 erreichbar.

Es ist durchaus möglich, dass Ihre Bank diesen Überweisungsschein wegen der rückseitigen Bedruckung nicht akzeptiert.

In diesem Fall füllen Sie einen Blankovordruck Ihrer Bank aus oder überweisen online.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Spendenbescheinigung für Spenden bis 300 Euro

- zur Vorlage beim Finanzamt -

Gilt nur in Verbindung mit Ihrem Kontoauszug

Wir sind nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Aalen, StNr. 50073/50132 vom 14.02.2025 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Ge-

werbsteuer befreit, weil wir ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten, gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken nach § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 und 7 AO dienen.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung mildtätiger Zwecke und zur Förderung der Jugendhilfe und der Erziehung verwendet wird.

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

IBAN des Auftraggebers

Empfänger Kinder- und Jugenddorf Marienpflege	
IBAN DE06 6145 0050 0110 6000 53	
bei Kreditinstitut KSK Ostalb	
EUR	Betrag: Euro, Cent
Verwendungszweck Spende	
PLZ und Straße des Spenders:	
Kontoinhaber/Einzahler: Name	
Bis 300 € gilt dieser abgestempelte Beleg zus. mit Ihrem Kontoauszug als Spendenquittung	

Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Kinder- u. Jugenddorf Marienpflege, 73479 Ellwangen

IBAN

DE06 6145 0050 0110 6000 53

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleiters (8 oder 11 Stellen)

OASPDE6AXXX



Betrag: Euro, Cent

(Nur wenn Spendenbescheinigung erwünscht:) Straße und Hausnummer (max. 27 Stellen)

(Nur wenn Spendenbescheinigung erwünscht:) PLZ und Ort (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber: Name und Vorname (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

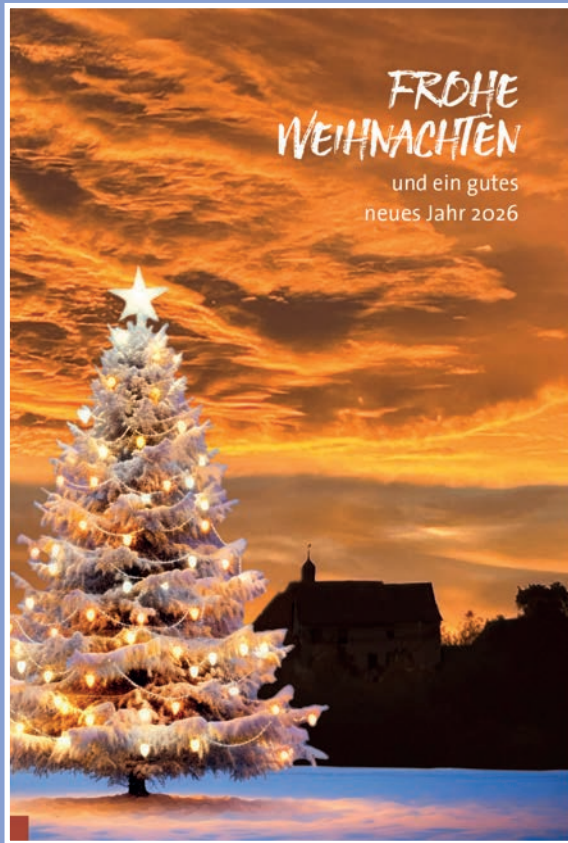
06

SPENDE

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum, Unterschrift

(Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)



Liebe Freunde des Ellwanger Kinderdorfs, unserem Freundeskreisheft liegt ein Musterexemplar unserer Weihnachtskarte - als Geschenk für Sie und als „Appetithappen“ zur Nachbestellung - bei.

Möchten Sie mehr Exemplare dieser Karte von uns erwerben, so können Sie uns eine Email schreiben unter weihnachtskarten@marienpflege.de oder bestellen Sie einfach unter www.marienpflege.de im Internet. Sie erhalten keine Rechnung für die Weihnachtskarten. Wir freuen uns über jede Spende.

Wenn Sie sogar einen persönlichen Text eindringen lassen möchten, vermitteln wir gerne Ihren Wunsch an die Druckerei Opferkuch GmbH.

Sie haben eine Frage? Rufen Sie bitte Montag bis Freitag tagsüber an unserer Pforte an unter 07961 884-0. DANKE für Ihre Unterstützung!

Kinder- und Jugenddorf Marienpflege, Dalkinger Str. 2, 73479 Ellwangen, Tel. 07961 884 0
Internet: www.marienpflege.de - E-mail: info@marienpflege.de
KSK Ostalb, DE06 6145 0050 0110 6000 53 - VR-Bank Ellwangen, DE17 6149 1010 0200 2000 03

